

ING Deutschland neues korporatives Mitglied von Transparency International Deutschland e.V.

- Die ING Deutschland ist hierzulande als erste große Geschäftsbank Teil der „Koalition gegen Korruption“.
- Transparency Deutschland setzt sich als führende Antikorruptionsorganisation für die Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche ein.
- Voraussetzung für die Mitgliedschaft sind hohe Anforderungen zur Korruptionsprävention.

Frankfurt am Main, 16.05.2024 – Die ING Deutschland ist ab sofort korporatives Mitglied von Transparency International Deutschland e.V. Damit ist die Bank die erste große Geschäftsbank in der „Koalition gegen Korruption“. Transparency International Deutschland e.V., die deutsche Niederlassung des international agierenden Vereins, arbeitet deutschlandweit an einer effektiven und nachhaltigen Bekämpfung und Eindämmung von Korruption und Geldwäsche. Der Verein ist gemeinnützig und politisch unabhängig. Unternehmen, die sich in besonderem Maß gegen Korruption engagieren, bietet Transparency Deutschland die Möglichkeit einer korporativen Mitgliedschaft.

Nick Jue, Vorstandsvorsitzender der ING Deutschland, sagt: „Die ING Deutschland und Transparency Deutschland verbindet der engagierte Einsatz gegen Korruption und Geldwäsche. Deren Bekämpfung hat für uns höchste Priorität. Mit unserem Null-Toleranz-Ansatz erfüllen wir die hohen Standards von Transparency Deutschland an seine korporativen Mitglieder“.

Mitgliedschaft an hohe Anforderungen geknüpft

Mit der Aufnahme als korporatives Mitglied erkennt Transparency Deutschland das Engagement der ING im Kampf gegen Korruption und Geldwäsche an: Als Voraussetzung für die Mitgliedschaft müssen hohe Anforderungen zur Korruptionsprävention eingehalten werden. Neben einem verpflichtenden Verhaltenskodex und strengen Compliance-Standards für Mitarbeitende, Dienstleister und Geschäftspartner zählen dazu bei der ING auch regelmäßige interne Schulungen aller Mitarbeitenden. Durch die Mitgliedschaft bei Transparency Deutschland und eine damit einhergehende Selbstverpflichtung bekräftigt die ING Deutschland ihr Bekenntnis,



dass sie korruptes Verhalten in jeder Form ablehnt – intern sowie bei ihren Geschäftspartnern, Dienstleistern und Kunden.

Prof. Dr. Julius Reiter, Vorstandsmitglied von Transparency Deutschland und zuständig für die korporativen Mitglieder der Organisation, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass sich die ING Deutschland als eines der führenden Unternehmen im Bankensektor unserer Koalition gegen Korruption angeschlossen hat. Um Korruption und Geldwäsche effektiv einzudämmen, brauchen wir gleichgesinnte Partner in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft“.

Als korporatives Mitglied von Transparency Deutschland nimmt die ING in Zukunft am regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit dem gemeinnützigen Verein und den weiteren korporativen Mitgliedern teil. Dabei werden praktische Erfahrungen bei der Korruptionsprävention und relevante Gesetzgebungsvorhaben diskutiert. „Ich freue mich, dass wir als erste große Geschäftsbank in Deutschland künftig mit Transparency Deutschland zusammenarbeiten“, sagt Nick Jue.

Medienkontakt

ING Deutschland

Sebastian Göb

Tel.: +49 (0) 152 38927131

E-Mail: sebastian.goeb@ing.de

Die ING in Deutschland

Mit über 9 Millionen Kundinnen und Kunden sind wir die drittgrößte Bank in Deutschland. Unsere Kernprodukte sind Girokonten, Baufinanzierungen, Spargelder, Verbraucherkredite und Wertpapiere. Im Geschäftskundensegment Business Banking vergeben wir Kredite an kleine und mittlere Unternehmen und bieten ein verzinstes Tagesgeldkonto an. Im Bereich Wholesale Banking bieten wir Bankdienstleistungen für große, internationale Unternehmen an. Mit über 6.000 Kolleginnen und Kollegen sind wir in Frankfurt am Main (Hauptsitz), Berlin, Hannover und Nürnberg vertreten.